

Newsletter

Halstenbek, den 30.12.2023



An alle Radfahrerinnen und Radfahrer in und um Halstenbek!

Hallo liebe Freunde!

Unsere Welt der Radfahrenden ist noch lange nicht in Ordnung. Wir als ADFC Halstenbek kämpfen für eine bessere Fahrrad Infrastruktur. Es ist schon einiges geschafft, doch der Weg ist noch weit. Was ist alles los in Halstenbek:

Tempo 30 I als Teilerfolg

Der Verkehrsausschuss hat wohl einstimmig, jedenfalls mit großer Mehrheit, beschlossen, dass der Schwerlastverkehr in einem Teil im Luruper Weg auf Tempo 30 reduziert wird. Dies ist vor allem auch ein (Teil-)Erfolg der dortigen BI.

Tempo 30 II ohne Worte

ADFC Halstenbek forderte immer schon Tempo 30 für ganz Halstenbek. Der Antrag der CDU im letzten Verkehrsausschuss forderte nun Tempo 30 für ganz Halstenbek. Dies wurde leidenschaftlich von 2 Vertretern des ADFC und vom fast ganzen Verkehrsausschuss unterstützt. Der Antrag wurde aber leider wieder zurückgezogen.

Der Bundesrat hat jedoch am 24. November die Neufassung des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) blockiert, obwohl der Bundestag dem Gesetzentwurf des Bundesverkehrsministeriums bereits zugestimmt hatte. Also: Erstmal kein weiteres Tempo 30. Allerdings wollen wir als ADFC weiter auf die Ausweitung von Tempo 30-Straßen hinwirken. Vorrangig sehen wir hier Bedarf in der Friedenstraße übergehend in die Poststraße und weiter in die Gärtnerstraße – endend an der Wohnmeile. Begründet liegt dies in der Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in diesem Halstenbeker Zentrum, dem Schulweg vieler Kinder und Jugendlicher, der völlig mangelhaften Fahrradwege und der dann besseren Querungsmöglichkeit für insbesondere ältere und gehbehinderte Bürger.

Velorouten

Wir wollen ein Netz von Velorouten erstellen: einfache, sichere oder schöne Verbindungen zu den umliegenden Zentren. Wer daran mitarbeiten möchte, bitte bei uns melden.

Touristische Ziele in Halstenbek

Es gibt nichts Interessantes in Halstenbek? Doch! Und wie!



In Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Halstenbek haben wir eine Liste interessanter touristischer Ziele entwickelt, für uns Halstenbeker und unseren Gästen. Im Frühjahr geht es damit an die Öffentlichkeit. Mehr darüber später.

Projektwoche am WoBo

Wir gestalten eine Projektwoche am WoBo vom 4.03.2024 - 8.03.2024 rund um das Fahrrad für die 5. Klassen. Wir wurden gefragt und wir freuen uns darauf. Wer dabei mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen und möge sich melden.

Neuer Name für Radschnellwege

Die Radschnellwege in der ganzen großen Metropolregion Hamburg haben einen neuen gemeinsamen Namen bekommen. Alle Wege im Radschnellnetz heißen zukünftig **Radroute Plus**. Ein Plus für mehr Qualität, Sicherheit, Platz und Fahrspaß, so jedenfalls nach Eigenaussage einiger Verantwortlicher. Spötter meinen nun, dass nach Radschnellweg und Fahrrad-Boulevard immerhin schon der 3. Name gefunden wurde, ohne dass auch nur ein einziger Meter fertig gestellt wurde.

Dabei wollte Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen doch schon bis Weihnachten 2023 das Teilstück Halstenbek bis Hamburg fertig haben. Nun, ja. Aktuell gibt es auch leider keine weitere Auskunft. Auf der Fahrradkommunalkonferenz in Regensburg Ende November haben sich viele Verantwortliche mit Corona angesteckt und sind erst ab 2024 wieder im Amt. Bis dahin gab und gibt es keine fundierten Infos.

Wir wurden nachgefragt, die Problemzonen durch Halstenbek zu diskutieren. Dies wollen wir gern wieder fortführen als Radtour zur **Radroute Plus**. Termine dann auf unserer Seite unter Fahr Rad.

STADTRADELN 2024

STADTRADELN ist überall in Deutschland und auch bei uns eine Erfolgsgeschichte. Halstenbek ist 2024 zum 6. Mal dabei. Menschen groß, klein, Schüler, Berufstätige, Rentner, alle werden angeregt, sich zu Beginn der Saison mit dem Thema Radfahren auseinander zu setzen. Dies alles ist aber wirklich kein Selbstgänger, wie man vermuten könnte.

Wir als ADFC wirken mit im Kreis Pinneberg und in unserer Gemeinde, dass der Zuspruch in der öffentlichen Diskussion für die Belange der Radfahrenden lebendig bleibt. In unserer Gemeinde gibt es sogar 4 STADTRADEL Koordinatoren, 1 x ADFC und 3 x Rathausmitarbeiter. Das ist schon etwas Besonderes. In anderen Kommunen macht es manchmal nur der ADFC, eine Firma, nur der Bürgermeister oder es gab tatsächlich niemanden. Ein richtiger Lichtblick ist die aktive Rolle der AG STADTRADELN des Kreises Pinneberg unter der Schirmherrschaft unserer Landrätin Elfi Heesch, in der auch Halstenbek mitwirkt. Von dort aus wollen wir das Feuer der Begeisterung für das Radfahren in die Herzen der Kreis-Pinneberger bringen.

Ein Plus ist auch die großartige Beteiligung der Halstenbeker Betriebe mit Spenden für die STADTRADEL Preise. Wir wollen es diesmal anders machen: statt einzelner große wird es viele kleine Gewinne geben, so dass viel mehr ausgeschüttet wird.

<p style="text-align: center;">STADTRADELN 2024 Start Pfingstmontag 20.5.2024 Finale mit Sternfahrt Sonntag 5.6.2024</p>

Verkehrsentwicklungsplan (VEP)

Der **VEP** wurde am 20.2.2023 von unserem Gemeinderat fast einstimmig beschlossen. Er ist ein Goldschatz für Radfahrende und ein Fundament für verkehrspolitische Neuordnungen für die nächsten 10 Jahre in unserer Gemeinde. Wir warten nun auf die Umsetzung. Aktuell sind leider Stellen im Rathaus nicht besetzt und die Kassen klamm.

Grüner Ring Halstenbek

Seit Jahren hindern 100 m Feldweg den ADFC und die Gemeinde daran, den Grünen Ring um Halstenbek der Öffentlichkeit zu übergeben. Die Gemeinde hat im letzten Jahr eine wesentliche Maßnahme umgesetzt, die den Eigentümer hindern, die Pforte zu dem Weg zu schließen, denn die Gemeinde würde im Gegenzug den ihr gehörenden eingemessenen Wegstreifen als Zugang öffnen. Das abmontierte Radwander-Hinweisschild ist ersetzt worden vom Kreis Pinneberg, das Radwandernde auf diesen Kreis-Radwanderweg lenkt. Wozu

also noch eine Pforte, stacheldrahtumwickelt? Eine drastische Abwehr, die Menschen davon abhalten soll, diesen öffentlichen Weg im privaten Raum z.B. als Verbindungsweg nach Schenefeld zu benutzen.

Diese 100 m Wirtschaftsweg sind als Teil eines schon zu Zeiten der Verkoppelung 1788 bestehenden Verbindungsweges nach § 57 (3) Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein als gewidmet anzusehen und damit öffentlich.

Der ADFC hofft, dass die Gemeinde und Bürgermeister Krohn hier schnellstmöglich die Situation mit dem Eigentümer einvernehmlich klären kann und die Pforte entfernt wird und für den ADFC der grüne Ring um Halstenbek endlich freigegeben werden kann.

Wir werden auf jeden Fall „Grüner Ring-Radtouren“ zum Kennen lernen anbieten.

Was erwarten wir sonst noch in 2024?

Die Blockade im Bundesrat am 24. November verspricht ungutes. Der ADFC befürchtet nun weitere Verschlechterungen für die Sicherheit von Radfahrerinnen und Radfahrern und den Stillstand beim Ausbau der Radwegenetze im ganzen Land.

Für den ADFC ist es unfassbar: Sowohl das Bundesverkehrsministerium als auch der Verkehrsausschuss im Bundesrat haben sich klar dafür ausgesprochen, dass der Radverkehr mehr Platz braucht – und um Zustimmung für die Reform des Straßenverkehrsgesetzes geworben. Trotzdem haben acht Bundesländer der dringend notwendigen Reform in letzter Minute die Zustimmung verweigert.

Es gibt also noch viel zu tun.

Unser Radlertreff

Unser monatlicher Radlertreff ist das Herz unserer Ortsgruppe. Er findet in der Regel am 2. Mittwoch im Monat am selben Ort statt.

Hier besprechen wir unsere Sorgen, Vorgänge in Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung. Einfach alles, was uns als Radfahrende bewegt.

Wir möchten Euch hiermit zum nächsten Radlertreff einladen.

Mittwoch 10.1.2024 18 Uhr 30

DRK Begegnungsstätte Schulstraße 10, Halstenbek

**Wenn Du in Halstenbek Fahrrad fährst,
dann ist der ADFC Deine Stimme.**

Je mehr wir sind, desto besser werden wir gehört.

Werde aktiv bei uns in einer guten Gemeinschaft.



Möge das kommende Jahr nicht schlechter sein als das letzte!

Andree Wichert Horst Wilutzki

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Halstenbek

www.adfc-halstenbek.de